

Antrag der FU Südbaden an den CDU Bezirksparteitag am 17.10.2015 in Vöhrenbach.

Die Frauenunion Südbaden fordert, dass die Krankenkassen sich bei der Finanzierung der Kinderhospizen finanziell mehr beteiligen und auch die betroffenen Eltern und Geschwister besser unterstützen.

Begründung:

Schwer erkrankte Kinder können in normalen Hospizen nicht adäquat behandelt werden dazu benötigt man Kinderhospize, da es dann keine Heilungschancen mehr gibt. Die lange Krankheitsphase, die mehrere Jahre dauern kann und für das erkrankte Kind immer zum Tod führt, fordert den Eltern und Geschwister Enormes ab.

Die durchschnittliche Verweildauer in Erwachsenen hospizen beträgt im Gegensatz dazu meistens nur Wochen oder Monate.

Bei Aufenthalten in Kinderhospizen wird zumindest ein Elternteil und Geschwister mit aufgenommen was eine enorme finanzielle Belastung für die Familien bedeutet, aber für alle Beteiligten die Möglichkeit zu einem etwas normaleren Familienleben bringt.